

100.000 Euro Schaden bei Dachstuhlbrand in Epfendorf-Talhausen – drei Feuerwehren im Einsatz

Peter Arnegger (gg)



Wegen eines Dachstuhlbrands waren die Feuerwehren Epfendorf, Oberndorf und Rottweil in Epfendorf-Talhausen im Großeinsatz. Das Feuer ist laut einem Feuerwehrsprecher bei Arbeiten im Bereich des Dachstuhls der örtlichen Kunstmühle entstanden. Die Polizei ermittelt entsprechend. 70 Kräfte allein der Feuerwehr waren im Einsatz. Menschen kamen Informationen nicht zu Schaden.

Video: Andreas Maier

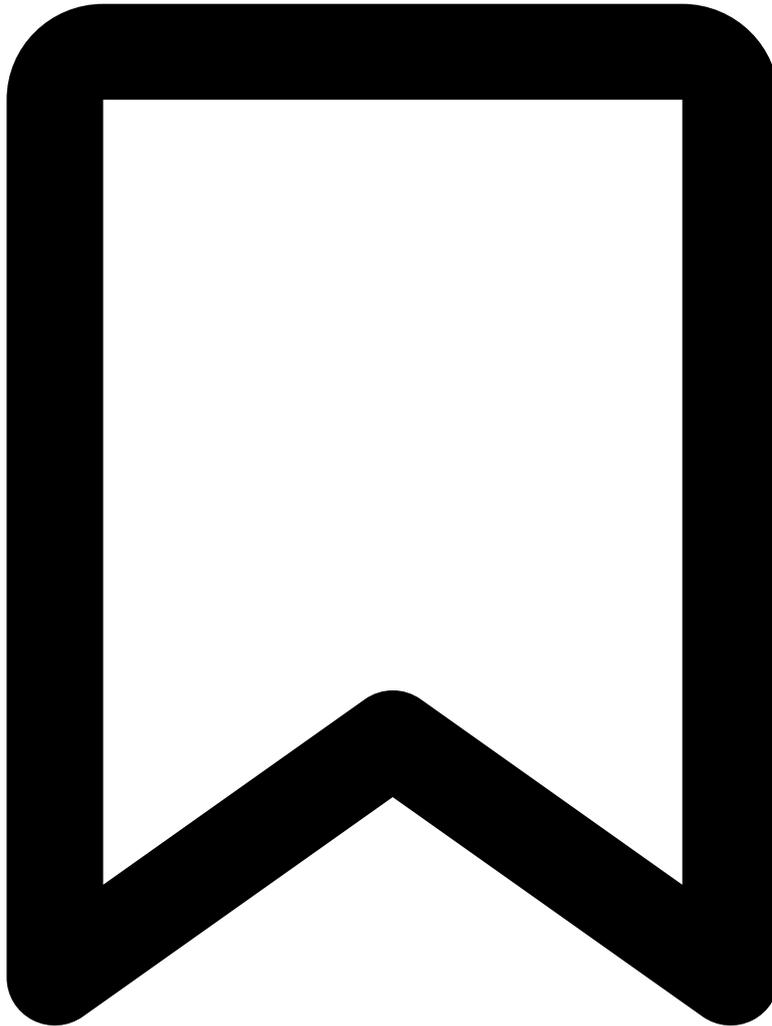


Foto: Andreas Maier

Update - die Polizei berichtet wie folgt: Sachschaden in Höhe von etwa 100.000 Euro ist am Samstagmittag bei einem Gebäudebrand in der Rottweiler Straße im Ortsteil Talhausen entstanden. Gegen 12.05 Uhr geriet der Dachstuhl eines leer stehenden und ehemals als Getreidemühle genutzten Gebäudes in Brand.

Die Löscharbeiten der Freiwilligen Feuerwehren aus Epfendorf, Oberndorf und Rottweil hätten ein komplettes Abbrennen des Hauses verhindert, so die Polizei. Zur Feuerbekämpfung haben die Einsatzkräfte jedoch einen Teil des Dachs eingerissen und den Zwischenboden geöffnet.

Inwiefern durchgeführte Dachsanierungsarbeiten ursächlich für den Brandausbruch waren, ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen des Polizeireviers Oberndorf.

Unser ursprünglicher Bericht: Der Brand ist in einem unbewohnten Fabrikgebäude im Epfendorfer

Ortsteil Talhausen ausgebrochen. Er entstand bei Arbeiten im Dachbereich. Vereine nutzen das Gebäude. Wohnungen sollten dort entstehen, so Epfendorfs Bürgermeister Mark Prielipp zur NRW.

Unter Atemschutz sind Kräfte der Feuerwehr in das Gebäude vorgedrungen und haben das Feuer gelöscht. Die Rauchentwicklung sei stark gewesen, so Feuerwehrsprecher Sven Haberer.

Die Einsatzleitung lag beim Epfendorfer Kommandanten Alexander Heim.

<https://www.facebook.com/FeuerwehrEpfendorf/posts/4187633311311307>

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=4514493178568281&id=150584678292508

Ebenfalls im Einsatz waren das DRK und die Polizei. Ehrenamtliche Helfer des DRK haben die Versorgung der Feuerwehrleute übernommen. „Binnen 20 Minuten kamen Brot, Weckle und Wurst von Bösinggen nach Talhausen“, sagte etwa DRK-Kreisbereitschaftsleiter Michael Häring der NRW.

Die Rottweiler Straße, an der das Gebäude liegt, ist gesperrt worden. Der Verkehr wurde umgeleitet, so die Polizei.